

31.12.1947:

- 1) Die Baulichkeiten stehen auf fremdem Grund und Boden.
- 2) Zugang RM 6 525.-, voll abgeschrieben.
- 3) Zugang RM 211.-, voll abgeschrieben.
- 4) Darunter überzahlte Körperschaftsteuer RM 59 503.-.

Passiva	31.12. 1939	31.12. 1947
Grundkapital	225 000	225 000
Gesetzliche Rücklage	35 000	35 000
Freie Rücklage (Werkerneuerung)	50 000	-
Andere Rücklagen	-	205 000
Wertberichtigung für Forderungen	10 000	243 000
Rückstellungen für ungewisse Schulden	45 500	164 000 1)
Verbindlichkeiten	(547 448)	(69 555)
Anzahlungen von Kunden	281 923	22 793
Aus Warenlieferungen u. Leistungen	104 569	28 028
Bankverbindlichkeiten	160 677	-
Sonstige Verbindlichkeiten	279	18 734
Rechnungsabgrenzung	16 899	-
Gewinn nach Vortrag	42 928	-
	<u>972 775</u>	<u>941 555</u>

1) 31.12.1947:

und zwar: unterlassene Reparaturen u. Ersatzbeschaffung	RM 60 500.-
Pensionsanspruch	57 700.-
Unterstützungsverein	20 000.-
Verschiedene	25 800.-

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	31.12. 1939	31.12. 1947
Verlustvortrag	-	115 031
Löhne u. Gehälter	441 298	255 569
Soziale Abgaben	36 578	20 214
Abschreibungen auf Anlagen	60 862	7 236
Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	79 190	29 120
Andere Steuern u. Abgaben	41 989	-
Beiträge zu Berufsvertretungen	1 485	1 312
Rückstellung Unterstützungsverein	-	20 000
Außerordentliche Aufwendungen	-	9 640
Gewinn nach Vortrag	42 928	-
	<u>704 330</u>	<u>458 122</u>
Erträge		
Gewinnvortrag	5 770	-
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	696 852	332 202
Zinsen, soweit sie die Aufwandszinsen übersteigen	1 708	181
Außerordentliche Erträge	-	42 166
Verlust nach Vortrag	-	83 573
	<u>704 330</u>	<u>458 122</u>

Aus dem Gewinn 1939 wurden 8 % Dividende verteilt. Der Gewinn 1947 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: "Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden".

Hamburg, den 21. April 1948.

Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft
Zweigniederlassung Hamburg

gez. Dr. Welland, gez. ppa. Dr. Remien,
Wirtschaftsprüfer; Wirtschaftsprüfer.

BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS:

Das Geschäftsjahr 1947 brachte aus Aufträgen an Netzwinden und Steuerapparaten für das Fischdampferneubauprogramm sowie Reparaturen, für die das Werk schon seit 1945 wieder herangezogen wurde, einen Rohertrag von RM 332 000.-. In der Bilanz sind unsichere Forderungen auf Grund von Rüstungslieferungen usw. in Höhe von RM 239 000.- in vollem Umfange durch Wertberichtigungen und Rückstellungen gedeckt.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Mai 1950.